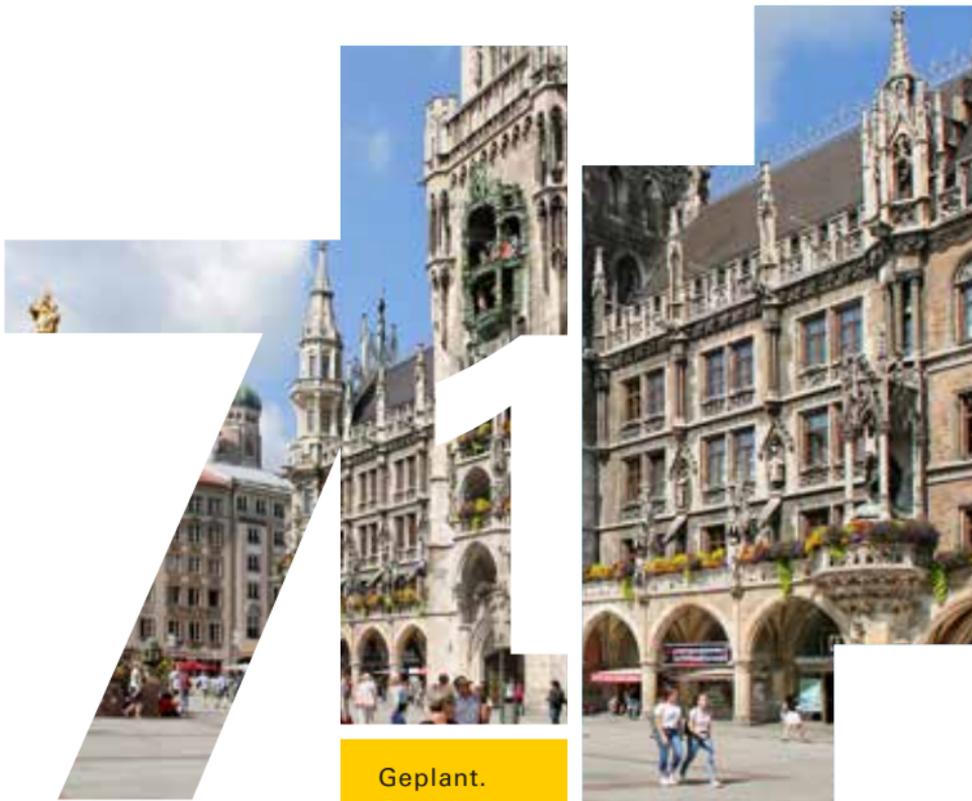




# Der Stadthaushalt | 2021



Geplant.  
Gerechnet.  
Gestaltet.

# 7,1 Milliarden Euro

## **Gesamthaushalt**

Der städtische Gesamthaushalt der Stadt München umfasst im Jahr 2021 ein Einnahmenvolumen von rund 7,1 Milliarden Euro.



Landeshauptstadt  
München  
**Stadtkämmerei**

# Der Stadthaushalt | 2021

# Vorwort

Liebe Bürger\*innen,

seit über einem Jahr hat die Corona-Krise unseren Alltag im Griff. Aber nicht nur für das Privatleben stellt die Pandemie eine große Belastung dar. Auch auf die städtischen Finanzen hat sie erhebliche Auswirkungen.

Diese werden im Jahr 2021, aber auch in den nächsten Jahren, noch deutlich im städtischen Haushalt zu spüren sein und diesen negativ beeinflussen.

Im Jahr 2020 hat die Stadt rasch auf die Pandemie reagiert und ein Sicherheitspaket für die Finanzen geschnürt. Durch diese Maßnahme sowie durch die Gewerbesteuerausgleichszahlungen von Bund und Land, durch den ÖPNV-Rettungsschirm und durch die Zahlungen im Rahmen des COVID19-Krankenhausentlastungsgesetzes für die München Klinik konnte das Minus im Haushalt für 2020 gesenkt werden.

Trotz aller Anstrengungen rechnet die Stadtkämmerei aber auch für das Jahr 2021 mit weiter sinkenden Erträgen und einem deutlich negativen Jahresergebnis in Höhe von rund -1,2 Milliarden Euro. Dem können wir nur mit einer weiterhin verantwortungsvollen Haushaltspolitik begegnen.



# Vorwort

So schwierig die Situation derzeit auch ist: Der Haushalt für 2021 sendet auch eine Menge positiver Signale:

Die Landeshauptstadt München ist und bleibt der Konjunkturtreiber in der Stadt. Allein im Jahr 2021 werden wir rund 1,8 Milliarden Euro in die verschiedensten Projekte trotz oder gerade auch wegen Corona investieren.

Für die Landeshauptstadt München ist es wichtig, auch in der Krise ihren gesetzlichen Verpflichtungen selbstverständlich nachzukommen und die Daseinsvorsorge im gewohnten Maße zu gewährleisten. Dies bedeutet: Alle Bürger\*innen sollen möglichst alle Leistungen weiterhin in hoher Qualität erhalten ohne zu merken, dass wir sparen müssen.

Der Haushalt 2021 zeigt: Auch wenn die Corona-Krise nicht nur kleine Kratzer, sondern tiefe Rillen im Haushalt hinterlässt, bleibt kein Zweifel: Die starke Stadt München ist gerade in der Krise für ihre Bürger\*innen vollumfänglich da!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christoph Frey', written in a cursive style.

Christoph Frey  
Stadtkämmerer

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	4
Grundlagen des Münchener Haushaltswesens .....	7
Woher kommt das Geld? .....	10
Wofür wird das Geld verwendet? .....	13
Investitionsschwerpunkte .....	21
Finanzierungstätigkeit und Schuldenstand der Landeshauptstadt München .....	34
Ergebnishaushalt .....	37
Ergebnis- und Finanzhaushalt im Überblick .....	39
Wo gibt es mehr Informationen? .....	42
Impressum .....	43

## Hinweise

Für die Haushaltsjahre 2021 und 2020 sind Planzahlen (Stand Schlussabgleich 2021 bzw. Nachtragshaushalt 2020) und für 2019 sind Ist-Zahlen (Stand Jahresabschluss 2019) angegeben.

# Grundlagen des Münchner Haushaltswesens

Der städtische Gesamthaushalt der Stadt München umfasst im Jahr 2021 ein Einnahmevermögen von rund 7,1 Milliarden Euro. Dies ist die Summe, die der Stadt München für alle freiwilligen und gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen und Investitionen zur Verfügung steht.

Im Haushaltsplan, den die Stadt jährlich aufstellt, werden die zu erwartenden Erträge und Aufwendungen beziehungsweise Ein- und Auszahlungen der Kommune dargestellt. Der von der Stadtkämmerei vorgelegte Entwurf des Haushaltsplans wird vom Stadtrat beraten und verabschiedet. Als höchstes Verwaltungsorgan der Stadt beschließt der Stadtrat damit, welche Maßnahmen im Haushalt vorgesehen werden und wie viel sie kosten dürfen. Die Planungen sind für die mit der Umsetzung beauftragten Referate der Stadt München verbindlich.



Die öffentlichen Vollversammlungen des Stadtrats im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses können von allen Bürger\*innen besucht oder live im Internet verfolgt werden.

# Grundlagen des Münchner Haushaltswesens

## *Erfassung des kompletten Ressourcenverbrauchs*

Seit dem Jahr 2009 wird das Rechnungswesen der Stadt München nach den Regeln der doppelten Buchführung erstellt. Durch die neuen Rechnungsregeln, die das alte kamerale System abgelöst haben, werden die städtischen Finanzen transparenter, da mehr Informationen für eine nachhaltige Finanzpolitik zur Verfügung stehen.

Im Gegensatz zur Kameralistik, die allein die Geldflüsse erfasst, wird in der Doppik der gesamte Ressourcenverbrauch erfasst, also auch die Abnutzung und der Erneuerungsbedarf der Anlagegüter, wie zum Beispiel Gebäude (Abschreibungen).

Darüber hinaus verlangt die Doppik, dass Rückstellungen beispielsweise für Pensionen von Beamten und zur Berücksichtigung zukünftiger Verbindlichkeiten erfasst werden.

## **Der doppische Haushaltsplan**

Der Haushaltsplan nach kaufmännischer Rechnungslegung besteht aus drei Elementen:

### *Ergebnishaushalt*

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit geplant. Dort finden sich zum Beispiel die Erträge aus Steuern, die Aufwendungen für Personal oder die Aufwendungen für soziale Leistungen. Im Ergebnishaushalt sind auch Erträge und Aufwendungen enthalten, die nicht zu Geldflüssen führen, sondern den Verbrauch von Ressourcen darstellen, zum Beispiel Abschreibungen aufgrund

# Grundlagen des Münchner Haushaltswesens

der Abnutzung von Gebäuden und die Zuführungen zu Rückstellungen für Beamtenpensionen. Sind die Erträge höher als die Aufwendungen, ergibt sich ein positives Jahresergebnis.

## *Finanzhaushalt*

Der Finanzhaushalt besteht aus drei Teilbereichen: der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit (s. Tabelle S. 40/41). Im Finanzhaushalt werden die Ein- und Auszahlungen, also die Geldzuflüsse und -abflüsse, erfasst. Er ist von besonderer Bedeutung, weil er zusätzlich auch die Planung von Investitionen und Finanzierungsmaßnahmen enthält.

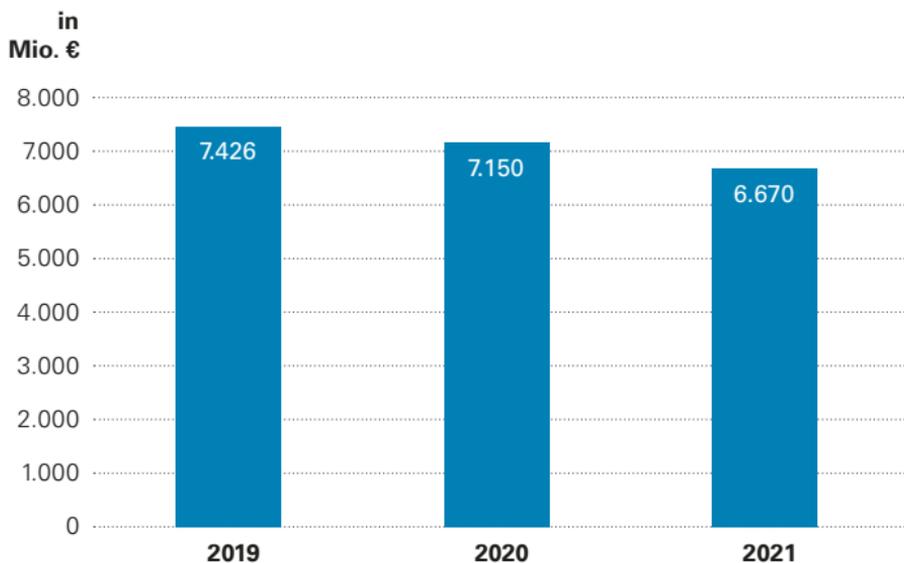
## *Bilanz*

In der Bilanz werden jeweils zum Jahresende die Aktiva (Mittelverwendung) den Passiva (Mittelherkunft) gegenübergestellt. Die konkrete Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel stellt das Vermögen (Aktiva) dar, während die Passiva zeigen, wie die Mittel finanziert sind. Auf der Passivseite wird zwischen Fremdkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungs- sowie Sonderposten) und Eigenkapital unterschieden. Das Eigenkapital als Saldo zwischen Vermögen und Fremdkapital umfasst die Mittel, die keinem Rückzahlungsanspruch Dritter unterliegen. An der Veränderung lässt sich ablesen, ob die Stadt im Laufe eines Jahres vermögensmäßig „ärmer“ oder „reicher“ geworden ist.

## Woher kommt das Geld?

Die wichtigste Einnahmequelle der Stadt München sind die Steuern, wobei die Gewerbesteuer und die Einkommensteuer den größten Beitrag zur Finanzierung des Haushalts leisten.

### Einzahlungen (gesamt) aus laufender Verwaltungstätigkeit



### *Gemeinde- und Gemeinschaftssteuern*

Gewerbe- und Grundsteuer zählen ebenso wie die Hunde- und Zweitwohnungsteuer zu den Gemeindesteuern, deren Höhe die Stadt über ein eigenes Hebesatzrecht mitbestimmen kann. Zudem erhalten Kommunen Anteile an den Gemeinschaftssteuern, zu denen Einkommensteuer und Umsatzsteuer gehören.

# Woher kommt das Geld?

## *Gebühren und Entgelte*

Daneben erhält die Stadt noch Gebühren und privatrechtliche Entgelte für die Bereitstellung von Leistungen wie beispielsweise für die Straßenreinigung oder Eintrittsgelder für Museen.

## *Zuschüsse und Schlüsselzuweisungen*

Eine weitere Einnahmequelle sind die Zuschüsse vom Land oder Bund wie die Anteile an der Grunderwerbsteuer oder die Schlüsselzuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich. Allerdings hat die Landeshauptstadt München, mit Ausnahme des Jahres 2019, seit dem Jahr 2015 keine Schlüsselzuweisungen mehr erhalten.

## *Einnahmenerwartungen sinken weiterhin*

Für das Haushaltsjahr 2021 erwartet die Landeshauptstadt München aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie sinkende Einnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Insgesamt wird mit Einnahmen in Höhe von 6,7 Milliarden Euro gerechnet (Vorjahr: 7,2 Milliarden Euro). Diese beinhalten unter anderem Einnahmen aus der Gewerbesteuer mit 2,1 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,8 Milliarden Euro zuzüglich Gewerbesteuerersatzleistungen in Höhe von 669 Millionen Euro) und aus der Einkommensteuer mit 1,2 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,1 Milliarden Euro).

Durch die coronabedingten Entwicklungen wird vor allem mit sinkenden Einnahmen aus der Gewerbesteuer geplant, da aktuell mit keinen Gewerbesteuerersatzleistungen für 2021 gerechnet werden kann.

# Woher kommt das Geld?

## Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

	2019		2020		2021	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
<b>Steuern</b>	<b>4.617</b>	<b>62</b>	<b>3.595</b>	<b>50</b>	<b>4.033</b>	<b>60</b>
davon:						
Gewerbsteuer	2.689	36	1.790	25	2.140	32
Einkommensteuer	1.273	17	1.130	16	1.220	18
Grundsteuer	327	4	334	5	338	5
Umsatzsteuer	316	4	331	5	326	5
Hundesteuer	3	0	3	0	3	0
Zweitwohnungsteuer	8	0	7	0	5	0
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>1.038</b>	<b>14</b>	<b>1.901</b>	<b>27</b>	<b>1.129</b>	<b>17</b>
davon:						
Gewerbsteuer-Ersatz			790	11		
Schlüsselzuweisung	47	1	0	0	0	0
Grunderwerbsteuer	204	3	200	3	215	3
<b>Gebühren und privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>445</b>	<b>6</b>	<b>415</b>	<b>6</b>	<b>459</b>	<b>7</b>
<b>Sonstige Transfereinzahlungen</b>	<b>333</b>	<b>4</b>	<b>390</b>	<b>5</b>	<b>450</b>	<b>7</b>
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	<b>993</b>	<b>13</b>	<b>849</b>	<b>12</b>	<b>599</b>	<b>9</b>
<b>Summe</b>	<b>7.426</b>	<b>100</b>	<b>7.150</b>	<b>100</b>	<b>6.670</b>	<b>100</b>

## Wofür wird das Geld verwendet?

Die finanziellen Ressourcen einer Kommune fließen grundsätzlich in zwei große Bereiche: In die laufenden Ausgaben für die Verwaltungstätigkeit (Ausgaben für Personal, Sachkosten, Mieten, Zuschüsse, Sozialleistungen und viele mehr) sowie in Investitionen in die Infrastruktur der Stadt – also beispielsweise in neue Schulgebäude oder Kinderbetreuungseinrichtungen und Verkehrswege.



Der Haushalt der Landeshauptstadt München hat ein Einnahmenvolumen von rund 7,1 Mrd. Euro.

### **Auszahlungen (gesamt) aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Die Gesamtauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit umfassen die Referatsbudgets und die Zentralen Ansätze, hinter denen sich beispielsweise die Bezirks- und Gewerbesteuerumlagen und die Versorgungs- und die Zinsauszahlungen verbergen.

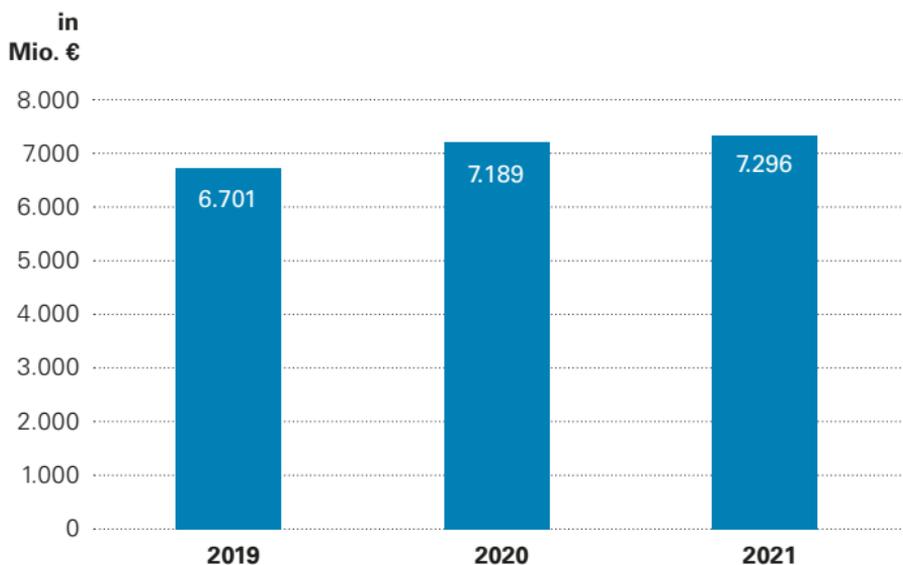
## Wofür wird das Geld verwendet?

### *Auszahlungen steigen gegenüber dem Vorjahr*

Das Auszahlungsvolumen der laufenden Verwaltungstätigkeit wird im Haushaltsplan 2021 mit rund 7,3 Milliarden Euro veranschlagt und liegt damit leicht über dem Vorjahr (7,2 Milliarden Euro).

Für die Referatsbudgets sind insgesamt 5,8 Milliarden Euro in den Haushalt 2021 eingestellt. Die Budgets mit dem größten Finanzvolumen haben das Referat für Bildung und Sport (1,897 Milliarden Euro), das Sozialreferat (1,447 Milliarden Euro) sowie das Baureferat (515 Millionen Euro). Zusammen sind für diese Referate rund 67 Prozent (3,9 Milliarden Euro) der gesamten Referatsauszahlungen eingeplant.

### **Auszahlungen (gesamt) aus laufender Verwaltungstätigkeit**



# Wofür wird das Geld verwendet?

## Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

	2019		2020		2021	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
Referat für Bildung u. Sport	1.644	25	1.793	25	1.897	26
Sozialreferat	1.318	20	1.456	20	1.447	20
Baureferat	717	11	573	8	515	7
Kreisverwaltungsreferat	282	4	320	4	291	4
Kulturreferat	219	3	234	3	245	3
Kommunalreferat	255	4	294	4	287	4
Gesundheitsreferat mit Referat für Klima und Umweltschutz	154	2	171	2	181	2
Referat für Arbeit und Wirtschaft	132	2	202	3	206	3
Direktorium	53	1	74	1	54	1
Personal- und Organisationsreferat (POR)	103	2	114	2	119	2
Referat für Stadtplanung und Bauordnung	77	1	83	1	77	1
Stadtkämmerei	96	1	110	2	138	2
Revisionsamt	6	0	6	0	6	0
IT-Referat	196	3	308	4	329	5
Mobilitätsreferat					33	
Zentrale Ansätze (darin u.a.: Bezirks- und Gewerbesteuerumlagen, Versorgungsauszahlungen, Zinsen)	1.427	21	1.429	20	1.448	20
Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	22	0	23	0	23	0
<b>Summe</b>	<b>6.701</b>	<b>100</b>	<b>7.189</b>	<b>100</b>	<b>7.296</b>	<b>100</b>

## Wofür wird das Geld verwendet?

### *Bildung und Kinderbetreuung im Fokus*

Ein Ausgabenschwerpunkt bleibt auch im Haushaltsplan 2021 die Verbesserung des Kinderbetreuungsangebots. Seit dem 1. August 2013 besteht ein Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder ab einem Jahr ebenso wie für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Die Zahl der Betreuungsplätze wurde bereits in den vergangenen Jahren deutlich gesteigert, dennoch ist die Nachfrage noch größer als das Angebot.

Da die Gebühren die Kosten bei weitem nicht decken, entsteht ein hohes negatives Betriebsergebnis.



In der Kinderkrippe  
„Elisabeth-Kohn-Straße“



## Wofür wird das Geld verwendet?

Mit der so genannten „Münchner Förderformel“ unterstützt München den laufenden Betrieb von Kindertageseinrichtungen über die gesetzliche Verpflichtung hinaus und stellt hierfür jährlich über 100 Millionen Euro bereit.

### *Gesetzliche Sozialleistungen beanspruchen circa 50 Prozent des Sozialreferats-Budgets*

Das Sozialreferat – das mit rund 1,5 Milliarden Euro neben dem Referat für Bildung und Sport mit einem Budget von rund 1,9 Milliarden Euro über das größte Budgetvolumen verfügt – stellt rund 50,4 Prozent seines Budgets für die gesetzlichen Sozialleistungen wie Jugendhilfe (304 Millionen Euro), Sozialhilfe (187 Millionen Euro) oder Kosten für Unterkunft und Heizung



Infothek des Sozialbürgerhauses  
Dillwächterstraße 7



## **Wofür wird das Geld verwendet?**

im Rahmen der Hartz IV-Unterstützung (265 Millionen Euro) zur Verfügung. Insgesamt sind dies rund 756 Millionen Euro oder 10 Prozent der laufenden Gesamtauszahlungen der Stadt.

### ***Rund 12 Prozent der Auszahlungen für Umlagen an Bund, Land und Bezirk***

Nicht von der Stadt zu beeinflussen sind die Auszahlungen für Umlagen. Auch für das Jahr 2021 wird weiterhin mit niedrigeren Gewerbesteuerereinnahmen als vor der Corona-Pandemie gerechnet. Die Höhe der Gewerbesteuerumlage, die die Stadt an Bund und Freistaat Bayern zu entrichten hat, liegt bei 153 Millionen Euro. Mit der an den Bezirk Oberbayern zu entrichtenden Bezirksumlage (681 Millionen Euro) und der Krankenhausumlage (44 Millionen Euro) summieren sich die Umlagen insgesamt auf 878 Millionen Euro. Dies sind rund 12 Prozent der laufenden Auszahlungen der Stadt.

### ***Pflichtauszahlungen umfassen rund 22 Prozent der Gesamtauszahlungen***

Damit umfassen die Posten gesetzliche Sozialleistungen und Umlagen insgesamt ein Volumen von über 1,6 Milliarden Euro oder rund 22 Prozent der laufenden städtischen Auszahlungen.

Als Stadt mit hoher Anziehungskraft und stetig steigenden Einwohnerzahlen steht München vor ganz besonderen Herausforderungen.

## **Wofür wird das Geld verwendet?**

Deshalb wird sich die Investitionstätigkeit der Landeshauptstadt auch in Zukunft neben dem Substanzerhalt städtischer Immobilien auf folgende Schwerpunkte konzentrieren:

- Kinderbetreuung und Bildung
- Ausbau einer modernen Verkehrsinfrastruktur
- Wohnungsbauförderung

### ***Wo kommt das Geld für diese Investitionen her?***

Der überwiegende Teil für die Investitionen stammt aus der Aufnahme von Fremdkapital. Zu den wesentlichen Finanzquellen zählen zudem die Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen (75 Millionen Euro) und aus dem Verkauf von Sachvermögen (199 Millionen Euro), die in ähnlicher Höhe reinvestiert werden.

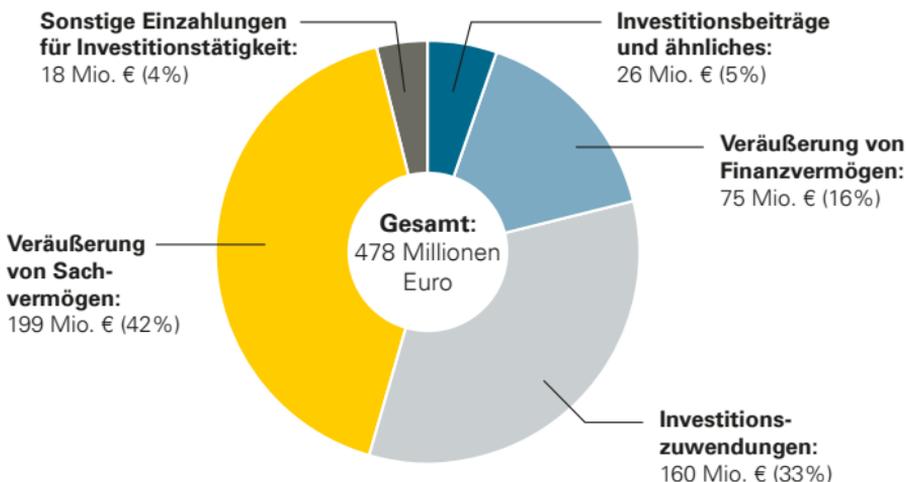
Weitere Gelder werden aus den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (160 Millionen Euro) beziehungsweise aus sonstiger Investitionstätigkeit (18 Millionen Euro) und Investitionsbeiträgen (26 Millionen Euro) generiert. Insgesamt betragen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 478 Mio. Euro.

### ***Wie hoch ist das Investitionsvolumen 2021?***

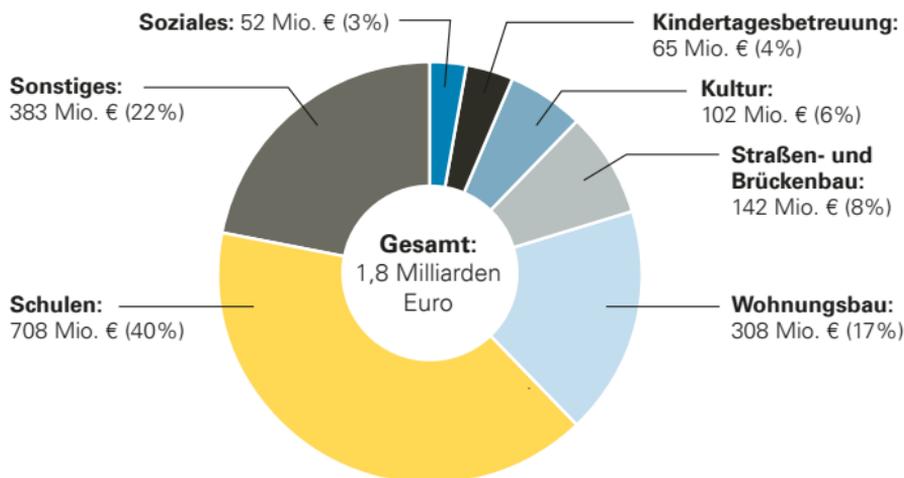
Den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 478 Millionen Euro stehen Auszahlungen in Höhe von über 1,8 Milliarden Euro gegenüber.

# Wofür wird das Geld verwendet?

## Einzahlungen aus Investitionstätigkeit: 478 Millionen Euro



## Investitionsvolumen 2021: 1,8 Milliarden Euro



# Investitionsschwerpunkte

Im Folgenden stellen wir einige exemplarische Großprojekte nach Investitionsschwerpunkten vor.

## Kinderbetreuung und Bildung

2020 kamen 17.593 Münchner Kinder zur Welt. Im Vergleich zu 2019 ist die Zahl der Neugeborenen leicht angestiegen. Umso mehr steigt die Nachfrage an Betreuungsplätzen für die Kleinen. Der bedarfsgerechte Ausbau der Kinderbetreuung ist seit Jahren ein zentrales Anliegen der Stadt. So liegt der Versorgungsgrad im gesamten Stadtgebiet bei der Kindertagesbetreuung für Ein- bis Dreijährige bei 68 Prozent und bei Kindergartenkindern (3 bis 6 Jahre) bei 94 Prozent.



Und die Stadt wird auch in Zukunft weiter in den Ausbau der Kinderbetreuung und ihrer Schulen investieren: In den kommenden Jahren wird die Stadt München Milliardenbeträge für Neubau, Erweiterungen und Sanierungen von Schulen und Kitas verwenden. Für den Zeitraum bis 2030 gehen die Kalkulationen

## Investitionsschwerpunkte

von mehreren Milliarden Euro aus. Allein für das Jahr 2021 sind im städtischen Investitionsprogramm 773 Millionen Euro festgesetzt.

Trotz der neuen Finanzsituation hält die Landeshauptstadt München an ihren Projekten fest. Mit den drei Schulbauprogrammen werden insgesamt 95 Projekte finanziert. Es entstehen in den kommenden Jahren 225 neue Schulklassen, 47 neue Mensen, 112 neue Sporthalleneinheiten und acht Schulschwimmbäder.

### *Neubau eines Schulcampus mit Sportpark in der Messestadt Riem*

Im November 2019 war Spatenstich auf einer der größten Baustellen Münchens. Zum neuen Bildungscampus mit Sportpark in der Messestadt Riem gehört



eine fünfzügige Realschule, ein sechszüiges Gymnasium, zwei Dreifachsporthallen, ein Schulschwimmbad und ein Freisportgelände. Außerdem gehört zum Bildungscampus ein Mensengebäude mit Schulbibliothek, in dem auch das neue Stadtteilzentrum der Münchner Volkshochschule untergebracht wird.

Nach der Fertigstellung der Baumaßnahme, die im September 2022 geplant ist, werden rund 2.500 Schüler den Bildungscampus besuchen. Die Sportanlagen werden nicht nur dem Schulsport, sondern abends und an Wochenenden auch dem Vereinssport zur Verfügung stehen.

Im Haushaltsplan 2021 sind hierfür über 75 Millionen Euro eingeplant worden.

# Investitionsschwerpunkte

## *Neuer Schulcampus in der Aidenbachstraße*

Seit 2017 entsteht in der Aidenbachstraße ein neuer Schulcampus für unsere Münchner Kinder mit einer Baufläche von 14.600 m<sup>2</sup>. Der Neubau sieht eine moderne und zeitlose fünfzügige Grundschule mit einer Zweifachsporthalle vor. Zudem enthält das Gebäude ein sechsgruppiges Haus für Kinder mit drei Kindergärten- und drei Krippengruppen mit anpassungsfähigem und multifunktionalem Raumprogramm. Auch die Münchner Volkshochschule findet Nutzungsmöglichkeiten in der neuen Grundschule mit Musikübungsräumen und einer Sing- und Musikschule. Für das Jahr 2021 wurden im Haushalt für diese Bauvorhaben 18 Millionen Euro veranschlagt.



Neubau Aidenbachstraße:  
Es wird mit Gesamtkosten in Höhe von 89,6 Millionen Euro gerechnet.

## **Ausbau einer modernen Verkehrsinfrastruktur**

München liegt im Herzen Europas und ist deshalb über alle Verkehrswege gut zu erreichen. Die Landeshauptstadt verfügt über eine leistungsstarke Verkehrsinfrastruktur, die stetig ausgebaut wird.

Ein vorrangiges Ziel der Investitionsmaßnahmen ist die laufende Optimierung dieses weitverzweigten Verkehrsnetzes, um die Attraktivität des Standortes München nachhaltig zu sichern und kontinuierlich zu steigern. Hierfür stehen im Haushalt 2021 insgesamt rund 142 Millionen Euro Investitionsmittel zur Verfügung.

# Investitionsschwerpunkte

## *Generalinstandsetzung Ludwigsbrücke*

Im Jahr 2020 startete das Baureferat mit der Generalinstandsetzung der Ludwigsbrücke. Dabei wird nicht nur die Brücke selbst saniert. Auch die Fahrspuren für Autofahrer werden reduziert, sodass Radler\*innen und Fußgänger\*innen mehr Platz haben. 10 Millionen Euro wurden im städtischen Haushalt 2021 für die Instandsetzung eingeplant. Die kompletten Baumaßnahmen werden in verschiedenen Bauphasen in den Jahren 2020 bis 2022 umgesetzt. Es wird mit Gesamtkosten in Höhe von 21,5 Millionen Euro gerechnet.

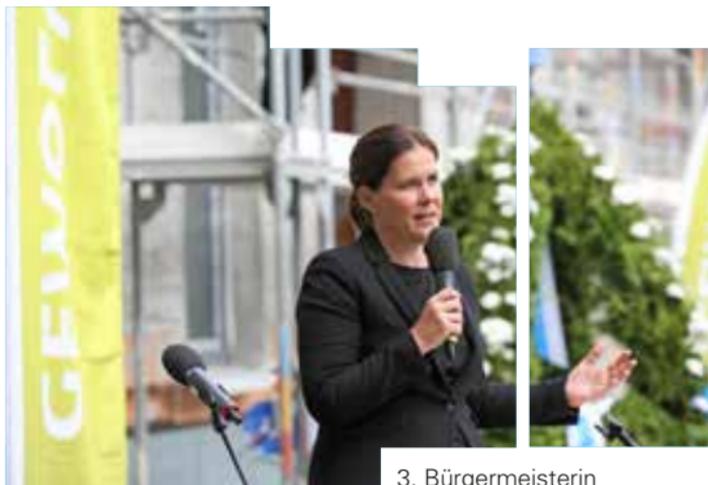


Neue Behelfsbrücken für  
Fußgänger\*innen und  
Fahrradfahrer\*innen

# Investitionsschwerpunkte

## Wohnungsbauoffensive

Neben dem Ausbau des Bildungs- und Kinderbetreuungsangebots zählt die Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums zu den weiteren Schwerpunkten der städtischen Investitionstätigkeit. Günstige Wohnungen sind weiterhin knapp, die Nachfrage wird auch in Zukunft deutlich das Angebot übersteigen. Daher hat die Stadt München es sich zum Ziel gemacht, in München preiswerten Wohnraum zu erhalten, städtischen Wohnungsbestand auszuweiten und vor allem den Neubau anzukurbeln.



3. Bürgermeisterin  
Verena Dietl beim Richtfest  
im Prinz-Eugen-Park

# Investitionsschwerpunkte

Ein weiteres Ziel bleibt der Erhalt der Münchner Mischung, das heißt einer breiten Streuung von Einkommensgruppen und entsprechenden Wohnungsangeboten über das Stadtgebiet verteilt. Für das Jahr 2021 sind hierfür rund 235 Millionen Euro Investitionsmittel veranschlagt.

## *Wohnungsbauförderung*

Zur erfolgreichen Umsetzung dieser Ziele wurden kommunale Förderprogramme entwickelt, wie beispielsweise der „Konzeptionelle Mietwohnungsbau“ oder das „München Modell“.

Mit dem „München Modell“ haben Münchner Haushalte mit mittlerem Einkommen und Familien mit Kindern die Möglichkeit, in der Stadt Wohnungen zu tragbaren Mieten zu finden. Gleichzeitig gibt das Programm einen allgemeinen Impuls für den Mietwohnungsbau in München.



Die ehemalige Prinz-Eugen-Kaserne im Münchner Osten ist eine von mehreren freigegebenen Militärf lächen, die die Stadt München städtebaulich entwickelt. Hier entsteht seit 2016 ein neues Quartier mit etwa 1.800 Wohnungen. Fast 600 Wohnungen sind als Ökologische Mustersiedlung geplant.

## Investitionsschwerpunkte

Als Maßnahme gegen steigende Grundstückspreise und für stabile Mieten hat die Landeshauptstadt München 2013 zudem den „Konzeptionellen Mietwohnungsbau“ (KMB) eingeführt. Mittlerweile sind mehr als 1.500 Wohnungen an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet in Planung, im Bau oder bereits bezogen.

### Förderung des kulturellen Angebots in München

Städtischer Kulturförderung kommt eine wesentliche Rolle im Investitionsplan der Stadt München zu. Denn Kultur- und Kreativwirtschaft spielen im Wettbewerb um die Attraktivität eines Standortes eine immer größere Rolle und tragen letztendlich entscheidend zur Lebensqualität einer Stadt bei.

Die Stadt München fördert Kultur unter anderem durch Beratung, Bereitstellung kultureller Infrastruktur – auch in den Stadtteilen –, Unterstützung bei kulturellen Veranstaltungen sowie Geld- und Sachleistungen für Institutionen und Projekte, aber



Das NS-Dokumentationszentrum München

## Investitionsschwerpunkte

auch Auszeichnungen für Kulturschaffende. Insgesamt sind für diesen Bereich 2021 rund 102 Millionen Euro investive Haushaltsmittel bereitgestellt.

### *Neubau des Volkstheaters*

Das Münchner Volkstheater erhält einen Neubau auf dem Viehhofgelände. Voraussichtlich im Herbst 2021 kann das Volkstheater in das Neuobjekt einziehen. Auf dem ehemaligen Viehhofgelände wurde bereits Anfang Januar 2018 mit dem Abriss der alten Stallungen und der Freimachung des Baufeldes begonnen.

Für das Jahr 2021 sind über 21 Millionen Euro für dieses rund 139 Millionen Euro schwere Großprojekt bereitgestellt worden.



Ein Blick auf den Haupteingang des neuen Volkstheaters - vom Zenettiplatz aus gesehen. Simulation: Siegerentwurf Georg Reisch GmbH & Co. KG, Bad Saulgau



# Investitionsschwerpunkte

## *Interimsquartier Gasteig Sendling*

Nach einer über 30-jährigen Nutzung wird der Gasteig an der Rosenheimer Straße generalsaniert. Für die fünfjährige Sanierungsmaßnahme ist die vollständige Auslagerung des Kulturzentrums erforderlich, damit die Münchner\*innen nicht auf die Angebote des Gasteigs verzichten müssen.

Der Bau des Interimsquartiers auf dem Sendlinger Gelände wird voraussichtlich Mitte 2021 abgeschlossen werden, so dass Ende 2021 der Betrieb starten kann. In der ehemaligen Trafohalle ist das Foyer der Interimsphilharmonie und eine Stadtbibliothek vorgesehen. Des Weiteren soll eine Galerie, ein Veranstaltungssaal, die Kulturvermittlung, Gastronomie und ein Lesecafé entstehen. Die Kosten für das Interims-

Oberbürgermeister Dieter Reiter und 2. Bürgermeisterin Katrin Habenschaden beim Richtfest im Interimsquartier



## Investitionsschwerpunkte

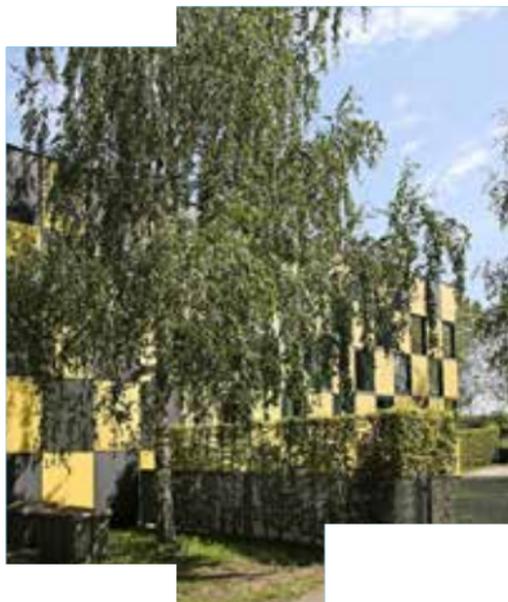
quartier betragen insgesamt 112 Millionen Euro (Planungs-, Bau- und Mietkosten), davon sind im Stadthaushalt 2021 60,4 Millionen Euro eingestellt.

### Soziales

Im Sinne einer solidarischen Stadtgemeinschaft gehört es zu den sozialen Aufgaben einer Kommune, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen, Wohnraum für sozial Benachteiligte zu schaffen, Familien zu stärken und das Zusammenleben von Jung und Alt zu fördern. Gemäß Haushaltsplan investiert die Landeshauptstadt München 2021 rund 53 Millionen Euro in diesen Bereich.



Kinder- und Jugendzentrum Quax.



# Investitionsschwerpunkte



Die Feuerwache 1 in der Nähe zum Sendlinger Tor.

## Sonstiges

### *Die älteste Feuerwache Münchens wird saniert*

Im Herzen Münchens steht die Feuerwache 1 seit 1904. Sie ist damit die älteste der zehn Feuerwachen der Landeshauptstadt München.

Im Gebäude sind die Dienststellenleitung, der Direktionsstab und fünf Abteilungen der Branddirektion untergebracht. Unter anderem sind im Gebäudekomplex verschiedene technische

## Investitionsschwerpunkte

Werkstätten, Dienstwohnungen und ein Feuerwehrmuseum beherbergt.

Der Zustand und bestimmte Funktionsbereiche der Feuerwache 1 entsprechen nicht mehr den Anforderungen einer modernen Feuerwehr. Um für die Bürger\*innen im Stadtzentrum den größtmöglichen Schutz zu bieten, ist eine vollumfängliche Sanierung der Gebäude notwendig und wird entsprechend dem Zielplanungsbeschluss „Feuerwachen 2020“ umgesetzt.

Das Sanierungsprojekt startete im Jahr 2019 und endet voraussichtlich 2028. Die Baumaßnahme wurde in drei Abschnitten aufgeteilt. Im Jahr 2021 wurden sechs Millionen Euro im Haushalt eingeplant. Für die Gesamtkosten des ersten Bauabschnitts wird mit 23,1 Millionen Euro gerechnet.

# Investitionsschwerpunkte

## *München Klinik Bogenhausen*

Im Juli 2019 wurde feierlich der Grundstein durch Ministerpräsident Markus Söder und Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter im Klinikum Bogenhausen gelegt.

Seitdem wird bei voller Erhaltung des Klinikbetriebs das Gebäude modernisiert und erweitert. Im Osten Münchens soll eine Hochleistungsklinik mit moderner OP-Architektur und mit über 1000 Betten entstehen.

Im Fokus steht die Erweiterung des Bestandsgebäudes. Die Modernisierung erfolgt in verschiedenen Bauabschnitten, um das rund 30 Jahre bestehende Gebäude an aktuelle medizinische Gegebenheiten anzupassen. Bis 2023 wird in der Klinik Bogenhausen gebaut.



Oberbürgermeister Dieter Reiter im Gespräch mit Kolleg\*innen der Klinik Bogenhausen.



# Finanzierungstätigkeit und Schuldenstand

Ein dritter wesentlicher Baustein der Haushaltsplanung – neben der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit – ist die Finanzierungstätigkeit.

Darunter sind alle Aktivitäten einzuordnen, die die Kapitalbeschaffung und -rückzahlung, also die Zahlungsströme mit den Kapitalmärkten berühren. Zum Beispiel: Die Einzahlung aus einer Kreditaufnahme, oder die Auszahlungen durch Tilgung von Schulden.



Münchens Marienplatz mit  
Neuem Rathaus



# Finanzierungstätigkeit und Schuldenstand

## *Nettoneuverschuldung für 2021 unvermeidlich*

Im städtischen Haushalt 2021 rechnet die Landeshauptstadt München mit weiter sinkenden Einzahlungen sowie mit einem Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit von rund 626 Millionen Euro im Finanzhaushalt.

Eine Nettoneuverschuldung ist unvermeidlich, um die dringend notwendigen Investitionsmaßnahmen finanzieren zu können. Nur so können wir als Landeshauptstadt München unsere Lebensqualität und die Attraktivität unserer Stadt aufrechterhalten.

In der öffentlichen Debatte spielen die Schulden der Kommunen häufig eine große Rolle. Grundsätzlich dürfen gemäß Artikel 71 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern Kredite nur für Investitionen, für Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. In München wurden und werden diese Grundsätze strikt eingehalten. Seit 2006 bis 2019 konnte die Landeshauptstadt München rund drei Milliarden Euro Schulden abbauen und den Schuldenstand bis 2019 auf das niedrige Niveau der 1980er-Jahre bringen.

## *Schuldenstand steigt coronabedingt an*

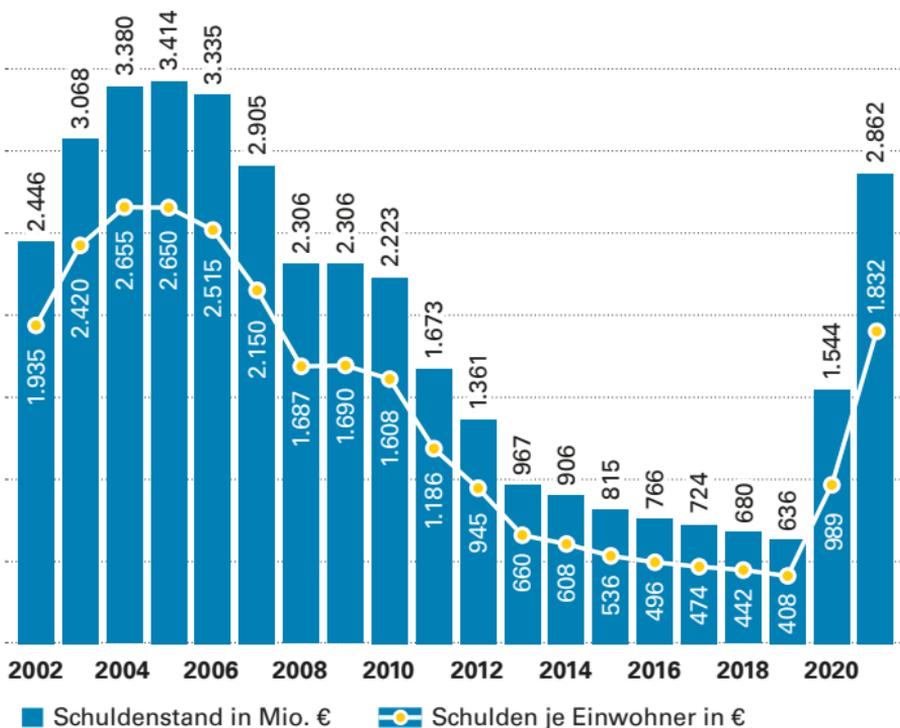
Erstmals seit dem bisherigen Schuldenhöchststand in Höhe von 3,414 Milliarden Euro im Jahr 2005 verzeichnet die Landeshauptstadt München für das Jahr 2020 eine Erhöhung des

# Finanzierungstätigkeit und Schuldenstand

Schuldenstandes um 908 Millionen Euro auf rund 1,54 Milliarden Euro. Dementsprechend errechnet sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von circa 989 Euro zum Jahresende 2020.

Für das Jahr 2021 wird mit einem weiteren Anstieg auf 2,9 Milliarden Euro gerechnet, dass entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.832 Euro.

## Schuldenstand jeweils zum 31. Dezember



## **Ergebnishaushalt**

Während der Finanzhaushalt die zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen aufweist, enthält der Ergebnishaushalt daneben auch die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (beispielsweise Abschreibungen und Rückstellungen für Pensionen und Beihilfe) und gibt damit Auskunft über das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr.

### ***Erträge***

Durch den langanhaltenden Verlauf der Corona-Pandemie rechnet die Haushaltsplanung 2021 mit Gewerbesteuererträgen von 2,14 Milliarden Euro. Insgesamt wird für das Jahr 2021 mit Gesamterträgen in Höhe 7 Milliarden Euro kalkuliert (Vorjahr 7,5 Milliarden Euro).

### ***Aufwendungen***

Den Erträgen stehen Aufwendungen gegenüber. Demnach sollen die Gesamtaufwendungen 2021 laut Haushaltsplan 8,21 Milliarden Euro betragen.

Das sind 31 Millionen Euro weniger als im Jahr 2020 geplant wurden (8,24 Milliarden Euro).

Der neben dem Versorgungsaufwand größte Einzelposten, bei dem die Stadt im Ergebnishaushalt einen Aufwand aufweist, der im Finanzhaushalt nicht oder nur mit geringen Auszahlungen enthalten ist, sind die Abschreibungen mit 361 Millionen Euro. Dieser hohe Betrag ist eine Folge der starken Investitionstätigkeiten in der Vergangenheit, da Investitionsgüter über den erwarteten Nutzungszeitraum abgeschrieben werden.

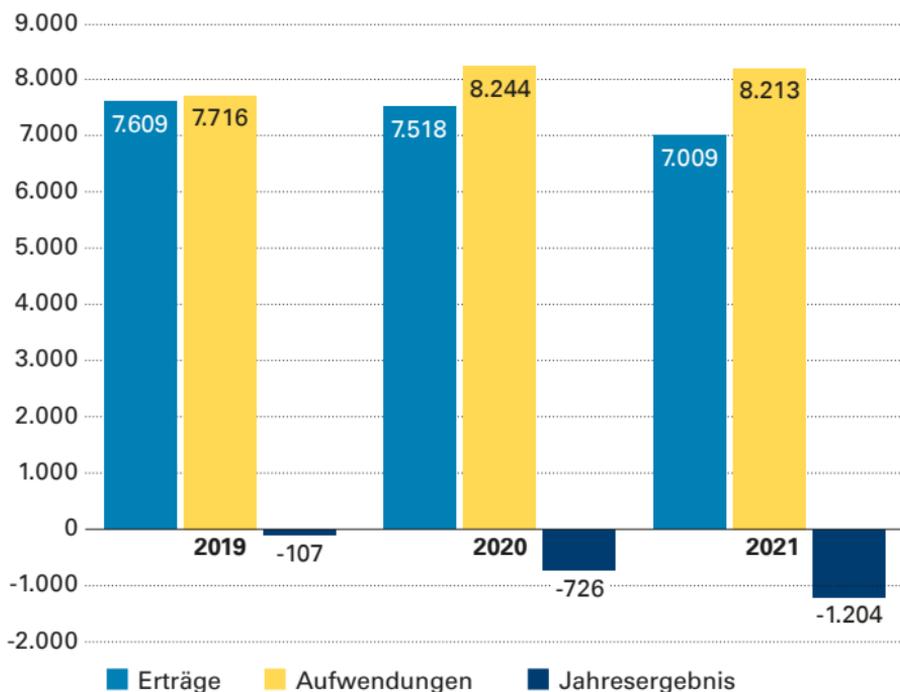
# Ergebnishaushalt

## Fehlbetrag im Ergebnishaushalt

Aufgrund der Corona-Pandemie wird für 2021 mit einem Fehlbetrag im Ergebnishaushalt in Höhe von 1,2 Milliarden Euro gerechnet.

Nur ein positives Jahresergebnis im Ergebnishaushalt kann das Eigenkapital der Landeshauptstadt München erhöhen. Ein Fehlbetrag verringert dagegen das rechnerische Eigenkapital, das zum Stand 31.12.2019 13,3 Mrd. Euro betragen hat. Die Eigenkapitalquote betrug 51,3 Prozent.

## Ergebnishaushalt in Mio. €



# Ergebnishaushalt im Überblick

## Ergebnishaushalt im Überblick

	2019	2020	2021
	in Mio. €		
<b>Erträge</b>	<b>7.609</b>	<b>7.518</b>	<b>7.009</b>
Steuern	4.498	3.595	4.033
davon:			
Gewerbsteuer	2.577	1.790	2.140
Einkommensteuer	1.270	1.130	1.220
Grundsteuer	327	334	338
Umsatzsteuer	312	331	326
Hundesteuer	4	3	3
Zweitwohnungsteuer	8	7	5
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>1.055</b>	<b>1.901</b>	<b>1.133</b>
davon:			
Gewerbsteuer-Ersatz		790	
Schlüsselzuweisung	47	0	0
Grunderwerbsteuer	216	200	215
Gebühren und privatrechtliche Leistungsentgelte	488	444	488
Sonstige Transfererträge	336	394	450
Sonstige Erträge	1.232	1.184	905
<b>Aufwendungen</b>	<b>7.716</b>	<b>8.244</b>	<b>8.213</b>
Personalaufwand	1.870	2.014	2.049
Versorgungsaufwand	759	824	873
Sach- und Dienstleistungen	1.169	1.355	1.432
Abschreibungen	411	395	361
Transferaufwendungen	2.794	2.986	2.936
Zinsen und sonstiger Finanzaufwand	130	53	66
Sonstige Aufwendungen	583	617	496
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-107</b>	<b>-726</b>	<b>-1.204</b>

# Finanzhaushalt im Überblick

## Finanzhaushalt im Überblick (Teil 1)

	2019	2020	2021
	in Mio. €		
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.426</b>	<b>7.150</b>	<b>6.670</b>
<b>Steuern</b>	<b>4.617</b>	<b>3.595</b>	<b>4.033</b>
davon:			
Gewerbesteuer	2.689	1.790	2.140
Einkommensteuer	1.273	1.130	1.220
Grundsteuer	327	334	338
Umsatzsteuer	316	331	326
Hundesteuer	3	3	3
Zweitwohnungsteuer	8	7	5
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>1.038</b>	<b>1.901</b>	<b>1.129</b>
davon:			
Gewerbesteuer-Ersatz		790	
Schlüsselzuweisung	47	0	0
Grunderwerbsteuer	204	200	215
<b>Gebühren und privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>445</b>	<b>415</b>	<b>459</b>
<b>Sonstige Transfereinzahlungen</b>	<b>333</b>	<b>390</b>	<b>450</b>
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	<b>993</b>	<b>849</b>	<b>599</b>

# Finanzhaushalt im Überblick

## Finanzhaushalt im Überblick (Teil 2)

	2019	2020	2021
	in Mio. €		
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Übertrag S. 40)	7.426	7.150	6.670
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.701	7.189	7.296
Personalauszahlungen	1.852	2.006	2.040
Versorgungsauszahlungen	376	390	410
Sach- und Dienstleistungen	1.136	1.302	1.419
Transferauszahlungen	2.728	3.032	3.010
Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	528	407	351
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	81	52	66
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	725	-39	-626
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	616	534	478
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.669	1.863	1.848
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.053	-1.329	-1.370
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-328	-1.368	-1.996
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	1.300	1.400
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	44	31	82
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-44	1.269	1.318
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-372	-99	-678

## Wo gibt es mehr Informationen?

Die Stadtkämmerei hat auf ihrer Internetseite

[muenchen.de/Stadtkaeemerei](https://muenchen.de/Stadtkaeemerei)

alle relevanten Informationen rund um das Thema Stadtfinanzen zusammengestellt. Dort kann auch die monatliche Finanzinformation abonniert werden. Diese informiert über die aktuelle Entwicklung der Finanzlage der Landeshauptstadt München. Neben den aktuellen Pressemitteilungen stehen im Bereich „Presse & Publikationen“ auch die aktuellen Finanzberichte und Finanzbroschüren zum Download zur Verfügung.

### Kontakt

Landeshauptstadt München

Stadtkämmerei

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Marienplatz 8

80331 München

[presse.stadtkaeemerei@muenchen.de](mailto:presse.stadtkaeemerei@muenchen.de)



# Impressum

## **Herausgeber**

Landeshauptstadt München  
Stadtkämmerei  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

## **Verantwortlich**

Daniela Leikeim, Salihe Koncici

## **Gestaltung**

Wolfgang Schaar, Stift – Maus – Medien – Welt,  
Grafing

## **Druck**

Stadtkanzlei  
Gedruckt auf Papier aus zertifiziertem Holz, aus  
kontrollierten Quellen und aus Recyclingmaterial

## **Fotos**

djb-architekten GmbH  
Michael Nagy, Presse- und Informationsamt  
München Klinik  
Tamas Magyar, Referat für Bildung und Sport  
Skitterphoto, Pexel

## **Stand**

Juni 2021

